



Jedes Stück ein Unikat: Keramik-Eule fürs Dach.

EULE ALS DACHSCHMUCK:

Weiß und weise

Dem Zauberschüler Harry Potter bringt seine Schneeeule Hedwig die Post ins Haus. Mit Rauenberger Dachschmuck von Trost kann ab sofort jeder „Eulenkopf“ erhalten.

Weiß und weise – so präsentiert sich die kleine Schneeeule aus hochwertig glasierter Keramik (Höhe 37 cm) hoch oben auf dem Dach. In liebevoller Handarbeit wird sie naturnah bemalt, glasiert und frostsicher gebrannt, so dass die Plastik täuschend echt wirkt. Jedes Stück ist ein Unikat, das auf Bestellung angefertigt wird. Es verleiht dem Dach und somit dem Haus einen ganz persönlichen Charakter.



Mehr Wärmeschutz und Behaglichkeit – das verspricht Wärmedämmglas.

WÄRMESCHUTZ VERBESSERN

Alter Rahmen, neues Glas

Neue, moderne Wärmedämmgläser lassen sich problemlos in alte intakte Fensterrahmen einbauen. Diese Modernisierung schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe: Der Wärmeschutz des Altbaus verbessert sich an einer besonderen Schwachstelle nachhaltig, erhält aber mit dem alten Rahmen den Charakter des Hauses.

Selbst in Wohnungen mit raumhohen Glas-Elementen ist Wärmedämmen kein Problem. Modernes Wärmedämmglas (U-Wert bis 1,1 W/m²K) sorgt für Behaglichkeit. Es verbessert den Wärmeschutz gegenüber älteren Isolierglasscheiben (U-Wert von 3,0 W/m²K) etwa um den Faktor drei, gegenüber Einfachglas (U-Wert von etwa 6,0 W/m²K) sogar um den Faktor fünf, heißt es bei der Aktionszentrale „Energiesparen mit Glas“, Alsdorf.

BITUMENKUNSTSTOFF-BESCHICHTUNG SCHÜTZT LEGOLAND-GEBÄUDE IN GÜNZBURG

Klötzchen-Imperium ruht auf sicheren Fundamenten

Seit dem 17. Mai 2002 hat auch Deutschland einen Legoland-Park – mit einem Besucherpotenzial von 1,5 Millionen Gästen jährlich. Über 150 Mio. Euro hat das dänische Unternehmen sich das neue Legoland in Günzburg bei Ulm kosten lassen. In der Rekordzeit von nur zwei Jahren haben 500 Ingenieure und Handwerker den Themenpark erstellt.

Mehr als 50 Millionen Lego-Steine

Darunter auch 80 Modellbauer, die mehr als 50 Mio. Lego-Steine in eine bunte Mini-Welt verwandelten. Neben Abenteuer- und Show-Attraktionen sind Nachbildungen international bekannter Bauwerke zu sehen, so auch das Reichstagsgebäude in Berlin, das aus 1,7 Mio. Lego-Steinen besteht und rund 1 t wiegt.

Die Abschottung der 6000 m² großen Fundamentflächen von 46 Gebäuden im Maßstab 1:20 gegen Sickerwasser und Bodenfeuchte war eine bautechnische Forderung. „Wir entschieden uns für eine bitumene Kunststoff-Emulsion von Remmers“, erläutert Bauleiter Jürgen Hörger von der Sontheimer Hebel Baugruppe AG.



Von der Spree an die Günz: Aus 1,7 Mio. Lego-Steinen entstand das Berliner Reichstagsgebäude. Das rund 1 t schwere Gebäude im Maßstab 1:20 steht neben 45 anderen Bauwerken auf Betonfundamenten, die mit einer bitumenen Kunststoff-Beschichtung von Remmers gegen Sickerwasser und Bodenfeuchte hermetisch abgeschlossen worden sind.

Nach Vorbehandlung der einzelnen Betonfundamente mit flexiblen Dichtungsschlämmen (Aida-Elastoschlämmen) und einem Vorspritzmörtel (Aisit-Spezial-Vorspritzmörtel) erfolgte das Aufbringen der rissüberbrückenden, 1-komponentigen Bitumenkunststoff-Beschichtung (Sulfiton Dick 2000). Diese

grundwasserverträgliche, pastöse Masse wurde zweischichtig in einer Menge von 4,5–6 l je m² per Kelle und Spachtel aufgetragen. Die sich bildende, nahtlose

Abdichtung hat nach Angaben von Remmers eine gute Dampfdichtigkeit, ist direkt aus dem Gebinde heraus verarbeitbar und spart den Putz.

GÜNTHER JAUCH ALS AUKTIONATOR FÜR KUNSTWERKE AUS BETON

5000 Euro für Meißener Kinderhaus

Man nehme 14 interessante Kunstwerke aus Sandsteinbeton, wähle einen geeigneten Ort, gutes Wetter und als Auktionator einen Publikumsliebhaber wie Fernsehmoderator Günther Jauch. Schon hat man eine Kunst-Auktion der besonderen Art – mit über 1000 Teilnehmern. So geschah vor kurzem auf der Landesgartenschau in Ostfildern.

Vom Hochwasser stark beschädigt

Knapp 10 000 Euro konnte Günther Jauch als Erlös der Auktion verbuchen. 5000 Euro davon gehen an das vom Hochwasser stark beschädigte Franziskus-Kinderhaus in Meißen, den anderen Teil erhalten die Künstler.

Die Kunstwerke aus Santuro-Sandsteinbeton sind während der Landesgartenschau Ostfildern im Rahmen des Workshops „Artist at Work“ von Wettbewerbsteilneh-

mern aus Stuttgart, Berlin und Hamburg unter den Augen der Landesgartenschau-Besucher entstanden. Veranstalter und Initiator des Workshops war das Unternehmen

braun – Ideen aus Stein, Amstetten/Tübingen, mit einer Sponsorengruppe aus dem Baustoff-Bereich. Die Auktion wurde gemeinsam mit SüdZement, Leonberg, veranstaltet.



Testete vor der Auktion die Kunstwerke aus Sandsteinbeton: Günther Jauch.

ROC D7 C: SELBSTSTÄNDIG DANK BORDCOMPUTER

Raupenbohrer mit Gefühl



Passt sich automatisch den Gesteinsverhältnissen an: ROC D7 C.

Auch für Übertage-Bohrgeräte beginnt jetzt das IT-Zeitalter. Atlas Copco, Essen, stellt jetzt das

erste vollautomatische „Raupenbohrgerät mit Gefühl“ vor. Einmal eingerichtet, kann der neue ROC D7 C Sprengbohrlöcher zwischen 64 und 115 mm Durchmesser selbsttätig bohren – gerade, schnell und präzise. Möglich macht das ein von den seit Jahren bewährten Tunnelbohrwagen der Rocket-Boomer-Baureihe übernommenes computergestütztes Steuersystem, das geologische Unterschiede im anstehenden Gestein sozusagen erfühlt. Dieses „Rig Control System“ (RCS) füttert den Bordcomputer des ROC D7 C ständig mit den beim Bohren von diversen Sensoren gemessenen Schlüsseldaten, wie beispielsweise Bohrfortschritt, Schlagwerks- und Dämpferdruck sowie Rotationsdruck und Spülluftdruck. Anhand dieser Informationen regelt das System simultan Schlagleistung und Vorschub des 18 kW starken Hydraulik-Bohrhammers COP 1838, der mit einem doppelten Dämpfungssystem ausgestattet ist.



Dürfen es ein paar Ecken mehr sein? Bei der „Villa Octo“ sind es beispielsweise acht.

„VILLA OCTO“:

Mein Haus, das hat acht Ecken...

Vorbei sind die Zeiten, in denen Häuser quadratisch-praktisch sein mussten. Die TÜV-geprüfte „Villa Octo“ des Massivhaus-Herstellers kern-haus, Ransbach-Baumbach, beruht auf dem Architekturprinzip des Achtecks. Eine Glaskuppel bildet die Spitze des 35° geneigten Zeltdaches und lässt Tageslicht ins Treppenhaus fluten. Vier Dreiecksgaube mit 60°-Neigung heben die spitze Dachform und das symmetrische Gleichgewicht des Achtecks hervor.